Deutsches Historisches Jnstitut in Rom. Berlin NW 7, den 18. März 1943.
Der kommissarische Leiter. Nr. 61/43. Abschrift!

An
die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Festsetzung der Dienstbezüge für den Zweiten Sekretar Dr. Friedrich B o c k vom Deutschen Historischen Jnstitut in Rom vom 1. April 1943 ab.

Besoldungsgruppe :	2 c 2	
Besoldungsdienstalter :	1. Oktober 1925,	
Familienstand :	ledig.	
Dienstbezüge, Grundgehalt :		7 800,--RM
Auslandszulage :		1 152,--"
	Zusammen:	8 952,--RM
ab infolge allgemeiner Kürzung 6 v.H. :		537,12 RM
	Bleiben :	8 414,88 RM
Deutschtumszulage (25 v.H.):		2 103,72 RM
Aufwandsentschädigung :		1 500,--"
zu zahlen jährlich:		12 018,60 RM
monatlich:		1 001,55 RM

Hierzu tritt ein Teuerungszuschlag von 25 v.H.
Errechnung des Teuerungszuschlages nach Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag:

Dienstbezüge monatlich :	1 001,55 RM
Hiervon ab die Lohnsteuer mit Kriegszuschlag von 876,55 RM- lfd. Nr. 294 der Lohnsteuertabelle, Steuergruppe I:	287,50 RM
Bleiben :	714,05 RM
Von diesem Betrage beträgt der Teuerungszuschlag :	178,51 RM
Zusammen :	892,56 RM

Es sind mithin auszuzahlen:

1.) Dienstbezüge monatlich :	1 001,55 RM
2.) Teuerungszuschlag :	178,51 RM
Zusammen:	1 180,06 RM

Nächste Steigerung am 1. Oktober 1943.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den Zweiten Sekretar beim Deutschen Historischen Jnstitut in Rom Dr. Friedrich Bock auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, den vorstehenden Betrag in Höhe von

1 180,06 RM

in Buchstaben: Eintausendundeinhundertundachtzig Reichsmark 06 Rpf nach Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag vom 1. April 1943 ab, ab monatlich fortlaufend auszuzahlen.

Ver-